

ERSTE LESUNG

Der Prophet sieht: Das Volk Israel ist in tiefer Not. Diese Not vergleicht er mit der Dunkelheit. Der Retter wird kommen: wie ein Licht in der Dunkelheit. Der Prophet gibt ihm wunderbare Namen; die Namen zeigen: wenn der Retter kommt, wird alle Gewalt von der Erde verschwinden – und Friede wird sich ausbreiten.

Lesung aus dem Propheten Jesaja.

Das Volk lebt im Dunkel, es sieht ein helles Licht!

In der Finsternis strahlt ein Licht.

Die Leute jubeln mit großer Freude.

Die Leute freuen sich –
wie über eine gute Ernte.

Die Unterdrückung ist zu Ende.

Die Soldatenstiefel, der Soldatenmantel
wird ins Feuer geworfen.

Warum?

Ein Kind ist geboren,
ein Sohn geschenkt,
er ist der neue Herrscher.

Er ist ein wunderbarer Berater,
ein starker Gott,
ein Friedensfürst.

Seine Herrschaft dauert ewig,
der Friede bleibt.

Er regiert wie König David,
gerecht und gut,
jetzt und für immer.

Unser Gott hat es versprochen,
Er wird uns diesen neuen König bringen.

Jes 9,1-6

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Ich verkünde euch eine große Freude:
Heute ist der Retter geboren.
Christus, der Herr!

EVANGELIUM

Damals war Augustus Kaiser in Rom.
Er hatte beschlossen:
Alle Leute müssen Steuern bezahlen.
Deswegen will ich das ganze Volk zählen.
Alle sollen dahin gehen, wo sie geboren sind!

Maria und Josef lebten in der Stadt Nazareth.
Sie gingen nach Bethlehem, weil Josef dort geboren war.
Maria erwartete ein Kind.

Sie kamen nach Bethlehem.
In der Herberge gab keinen Platz für sie,
deshalb wurde das Kind in einem Stall geboren.
Maria wickelte es in Windeln
und legte es in eine Futterkrippe für die Tiere.

Hirten waren auf dem Feld bei den Tieren.
Auf einmal kamen Engel zu ihnen.
Sie leuchteten hell
und sie sagten zu den Hirten:
Habt keine Angst.
Etwas Wunderbares ist passiert.
Heute ist der Retter geboren.
Er ist ein kleines Kind.
Er liegt in einem Stall in einer Futterkrippe.
Geht hin, und schaut den Retter!
Die Engel sangen:
Ehre sei Gott in der Höhe –
und Friede für alle Menschen, die Gott liebt.

Lk 2,1-14